

Microsoft hofft auf Windows-7-Erfolg

Betriebssystem ab 22. Oktober im Handel / PC-Ware: Kunden wollen von XP auf neue Software wechseln

München/Leipzig (dpa/wer). Der weltgrößte Softwarekonzern Microsoft setzt nach einem Gewinneinbruch im abgelaufenen Geschäftsjahr seine ganzen Hoffnungen in sein neues Betriebssystem Windows 7. Das Interesse sei sehr groß, sagte Konzernchef Steve Ballmer gestern in München. „Windows 7 ist bereit für den Einsatz in Unternehmen.“ Seit Sommer kann Windows 7 von Unternehmen genutzt werden, am 22. Oktober kommt es weltweit als Nachfolger von Vista in den Handel.

Windows 7 soll schneller hochfahren und die Anwender nicht mehr so häufig mit Sicherheitsnachfragen nerven wie der Vorgänger Vista. Damit erhöhe das neue Betriebssystem die Produktivität und spare Kosten für technische Unterstützung durch einen Help Desk, warb Ballmer. Bei Laptops soll die Soft-

ware dazu beitragen, dass der Rechner weniger Strom verbraucht und damit der Akku länger hält.

„Die Situation mit Windows 7 erinnert an die guten alten Zeiten, als uns unsere Kunden die Microsoft-Lösungen

aus den Händen gerissen haben“, sagte Markus Kirchner, Leiter Lizenzgeschäft des Leipziger Konzerns PC-Ware. Viele Kunden hätten Vista ausgelassen. „Sie wollen endlich von XP runter und auf Windows 7 wechseln.“ PC-Ware handelt mit Softwarelizenzen und machte mit Microsoft-Produkten im vergangenen Geschäftsjahr einen Umsatz von rund 260 Millionen Euro.

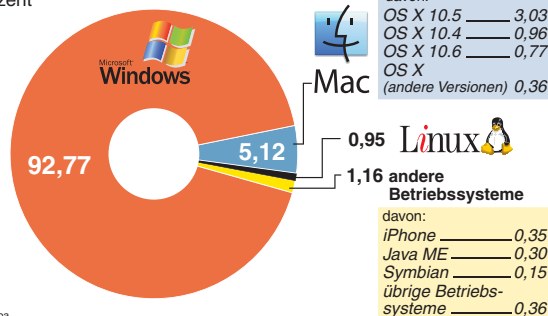
Beim Wettbewerbsstreit um das Betriebssystem Windows geht Microsoft weiter auf die EU-Kommission zu. Das Unternehmen will künftig Windows-Nutzer über Alternativen zum eigenen Internetbrowser, dem Internet Explorer, aufklären, wie die Behörde gestern in Brüssel mitteilte. Microsoft reagierte damit auf EU-Bedenken wegen des mutmaßlichen Missbrauchs der Marktmacht. ► Kommentar Seite 3/Seite 5

Betriebssysteme

Marktanteile in Prozent
Stand September 2009

davon:	
XP	71,51
Vista	18,62
7*	1,52
2000	0,85
98	0,11
NT	0,10
ME	0,06

*bislang nur bei Unternehmenskunden im Einsatz



Quelle: Net Applications / Grafik dpa